



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 08.10.2012**

## **Niederschrift**

### **15. Energieausschusssitzung vom 26.09.2012**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Dr. Jens Zimmermann

##### **Ausschussmitglied**

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Jürgen Effenberger

Herr Matthias Kreh

Herr Andre Leers

Herr Peter Sekyra

Herr René Stieme

##### **Fraktionsvorsitzender**

Herr Klaus Scheuermann

##### **Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Dr. Klaus Dummel

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

##### **Seniorenbeirat**

Herr Walter Bräunig

##### **Verwaltung**

Herr Markus Dittmann

Herr Paul Heiliger

Herr Hans-Günter Mitzko

##### **Schriftführer**

Herr Siegfried Freihaut

**Schriftführerin**  
Frau Birgit Keller

-  
zu den Akten

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**  
Herr Sven Blümlein

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:30 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **15. Energieausschusssitzung am 26.09.2012**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Ergebnisse des Klimaschutz-Teilkonzeptes „klimafreundliche Abwasserbehandlung“ für die Kläranlage Groß-Umstadt
3. Erläuterung der in der vorletzten Energieausschusssitzung vorgestellten Ergebnisse der Energieverbrauchskontrolle in den städtischen Liegenschaften.
4. Fachvortrag zur hocheffizienten Umwälzpumpe und dem neuen Förderprogramm des Landes Hessen „Umwälzpumpe austauschen und richtig sparen“.
5. Verschiedenes

## **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Jens Zimmermann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Herr Zimmermann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Mündliche Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 14. Energieausschuss am 22.08.2012 bestehen keine.

Herr Zimmermann teilt mit, dass ein schriftlicher Einwand zum Protokoll der Energieausschuss-Sitzung vom 25.07.2012, TOP 4 Haushaltskonsolidierungsliste Nr. 92 Fördermaßnahmen Energie und Umwelt, der Stadtverordnetenfraktion Groß-Umstadt, Bündnis 90 Die Grünen Gross-Umstadt vom 03.09.2012, beim Parlamentarischen Büro am 06.09.2012 eingegangen ist. Herr Zimmermann stellt fest, dass zu dem Protokoll vom 25.07.2012 bei der darauf folgenden Energieausschuss-Sitzung am 22.08.12 bereits auf Einwände abgestimmt wurde, hier gab es keine Einwände. Der Ausschussvorsitzende bittet darum, zukünftig Protokolleinwände unverzüglich vorzutragen.

Herr Zimmermann stellt fest, dass der o.g. Einwand in das Protokoll aufgenommen und vermerkt wird.

Die Tagesordnung wird vom Ausschussvorsitzenden verlesen und kurz erörtert. Es bestehen keine weiteren Ergänzungswünsche seitens der Teilnehmer.

## **Zu TOP 2 Vorstellung der Ergebnisse des Klimaschutz-Teilkonzeptes „klimafreundliche Abwasserbehandlung“ für die Kläranlage Groß-Umstadt**

Vorstellung der Ergebnisse des Klimaschutz-Teilkonzeptes „klimafreundliche Abwasserbehandlung“ für die Kläranlage Groß-Umstadt durch Herrn Mitzko

Herr Mitzko von den Stadtwerken Groß-Umstadt stellt die Ergebnisse des Klimaschutz-Teilkonzeptes „klimafreundliche Abwasserbehandlung“ für die Kläranlage Groß-Umstadt anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich dar und erläutert diese tiefgehend.

Nach Ende der Ausführungen von Herrn Mitzko haben die Anwesenden Zeit für Rückfragen die rege gestellt werden.

Der Ausschussvorsitzende stellt abschließend zu diesem TOP fest, dass ein großes Interesse seitens der Politik an der Thematik der Kläranlage und der Umsetzung des Konzeptes besteht.

Die Präsentation von Herrn Mitzko ist in der Anlage beigefügt, ebenso das Klimaschutz Teilkonzept „Klimafreundliche Abwasserbehandlung“ für die Kläranlage Groß-Umstadt, das aktuell auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt hinterlegt ist.

**Zu TOP 3 Erläuterung der in der vorletzten Energieausschusssitzung vorgestellten Ergebnisse der Energieverbrauchskontrolle in den städtischen Liegenschaften.**

Erläuterung der in der vorletzten Energieausschusssitzung vorgestellten Ergebnisse der Energieverbrauchskontrolle in den städtischen Liegenschaften.

Herr Freihaut referiert zu den Ergebnissen der Energieverbrauchskontrolle an den Liegenschaften ehemaliges Amtsgericht, Rathaus und Pfälzer Schloss. Beim Amtsgerichtsgebäude hat sich der Stromverbrauch trotz effizienter Technik durch technische Mehrausstattung erhöht, hingegen konnte eine Einsparung bei der Heizenergie um 45 Prozent verzeichnet werden.

Herr Dittmann erläutert detailliert hierzu die Problematik. Durch unterschiedliche gesetzliche Auflagen die bei den Sanierungsmaßnahmen anzuwenden und zu beachten sind, wie beispielsweise die Arbeitsstättenrichtlinie, die veränderte Anforderungen an die Beleuchtung stellt, Brandschutz, Brandmeldeanlage, Barrierefreiheit, elektrische Türen, Aufzug sowie weitere Kompensationsmaßnahmen wurde der Stand der Technik von den 80er Jahren auf die Gegenwart realisiert. Dadurch ist der höhere Energieverbrauch zu begründen.

Alle Anwesenden haben Gelegenheit Fragen an beide Herren zu stellen, hiervon wurde Gebrauch gemacht.

Herr Scheuermann fragt bezüglich der Kindertagesstätte Semd, das ein Passivhaus ist, nach dem Energieverbrauch. Insbesondere, da hier ein höherer Stromverbrauch im Vergleich zum „Haus der Kinder“ besteht. Herr Freihaut teilt mit, dass durch die Zubereitung von täglich mehr als 100 Mittagessen in der Küche der erhöhte Bedarf im Wesentlichen zu begründen ist. Aufgrund weiterer Fragen zu diesem Thema, schlägt Herr Zimmermann vor, den geplanten Besichtigungstermin der KiTa-Semd demnächst zu realisieren um alle Beteiligten auf den gleichen Wissenstand zu bringen. Dies fand allgemein Zustimmung.

**Zu TOP 4 Fachvortrag zur hocheffizienten Umwälzpumpe und dem neuen Förderprogramm des Landes Hessen „Umwälzpumpe austauschen und richtig sparen“.**

Fachvortrag zur hocheffizienten Umwälzpumpe und dem neuen Förderprogramm des Landes Hessen „Umwälzpumpe austauschen und richtig sparen“

Herr Freihaut referiert und informiert zu diesem Thema ausführlich. Der Flyer „Umwälzpumpe austauschen und richtig sparen“, herausgegeben vom Land Hessen wird an alle Anwesenden verteilt. (Anlage Protokoll) Das Zuschussprogramm ist limitiert. Abschließend wurde festgestellt, dass hier der Dialog mit den örtlichen Fachbetrieben zu suchen ist.

Herr Freihaut weist ebenso auf das Förderprogramm der KfW Nr. 430 hin, das diesem Protokoll beigelegt ist. Für weitere Informationen oder Fragen steht er zur Verfügung.

**Zu TOP 5 Verschiedenes**

Herr Scheuermann fragt bezüglich der Umsetzung der Kündigung der Stromverträge nach. Herr Bgm Ruppert teilt mit, dass zwischenzeitlich der bestehende Gasliefervertrag der Stadt Groß-Umstadt gekündigt wurde. An der Umsetzung der Planung des Zusammenschlusses der 4 Kommunen (Reinheim, Ober-Ramstadt, Roßdorf und Groß-Umstadt) – und weiterer Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg - zum gemeinsamen Ausschreibungsverfahren im Jahr 2013 gearbeitet wird.

Herr Scheuermann stellt fest, dass hier entgegen dem Beschluss vorgegangen wird.

Herr Bürgermeister Ruppert erläutert, dass dies absprachegemäß in der interkommunalen Zusammenarbeit abgesprochen wurde. Diese ist im Übrigen auch Beschlussbestandteil. Eine Kündigung zum Jahresende wurde als nicht sinnvoll und risikobehaftet für die Kommunen erörtert. Vereinbart wurde, dass der nächstmögliche sinnvolle und zu nutzende Kündigungstermin der zum Jahresende 2013 ist.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass hier Entsprechendes in den Unterlagen nachzulesen ist. Der Ausschussvorsitzende verweist auf das Protokoll der 13. Sitzung.

Herr Freihaut weist abschließend noch auf den:

Endbericht zum Monitoring: Regenerative Energieträger zur Sicherung der Grundlast in der Stromversorgung vom April 2012, Arbeitsbericht Nr. 147, der diesem Schreiben digital beigelegt ist, hin.

Folgende Anlagen sind dem Protokoll elektronisch beigefügt:

- Klimaschutz-Teilkonzeptes „klimafreundliche Abwasserbehandlung“ für die Kläranlage Groß-Umstadt – Ausführungen durch Herrn Mitzko.
- Klimaschutz Teilkonzept „ Klimafreundliche Abwasserbehandlung“ für die Kläranlage Groß-Umstadt, das aktuell auf der Homepage der Stadt Groß-Umstadt hinterlegt ist.
- Energieverbrauchsentwicklung altes Amtsgericht Groß-Umstadt
- Vortag: Die Hocheffizienzpumpe
- Flyer: Energieeffiziente Umwälzpumpe
- Merkblatt kfw Programmnummer 430
- Integration EE in Stromerzeugung: Regenerative Energieträger zur Sicherung der Grundlast in der Stromversorgung vom April 2012, Arbeitsbericht Nr. 147

Jens Zimmermann  
Ausschussvorsitzender

Birgit Keller  
Schriftführerin